

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Dr. Ludwig Spaenle, Prof. Dr. Hans Gerhard Stockinger, Franz Josef Pschierer**, Reinhold Bocklet, Klaus Dieter Breitschwert, Manfred Christ, Heinz Donhauser, Gerhard Eck, Hermann Imhof, Konrad Kobler, Bernd Kränzle, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Walter Nadler, Martin Neumeyer, Roland Richter, Eberhard Rotter, Heinrich Rudrof, Alfred Sauter, Ulrike Scharf-Gerlspeck, Klaus Stöttner, Gerhard Wägemann, Ernst Weidenbusch, Dr. Thomas Zimmermann **CSU**

Drs. 15/10311, 15/10865

Berufsbegleitende Teilzeit-Bachelorstudiengänge schaffen!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unter Beachtung der Hochschulautonomie und im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel, darauf hinzuwirken, dass die Hochschulen in Bayern in Zukunft vermehrt Bachelorstudiengänge anbieten, die in Teilzeit berufsbegleitend absolviert werden können. In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, ob den Professorinnen und Professoren, die zur Realisierung dieses Ziels über ihre Lehrverpflichtung hinaus zusätzliche Lehrleistungen erbringen, ein angemessenes Entgelt hierfür gewährt werden kann.

Zielgruppe dieses Angebots sind Berufstätige, die eine Hochschulzugangsberechtigung, aber keinen akademischen Abschluss besitzen sowie Akademiker, die einen Weiterbildungsbedarf haben, der nicht durch die bislang angebotenen Weiterbildungsmasterstudiengänge befriedigt werden kann. Die in Aussicht genommene Erweiterung der Hochschulzugangsberechtigung für Meister und vergleichbare Abschlüsse der beruflichen Bildung erfährt durch dieses zusätzliche Angebot ein Höchstmaß an Realisierbarkeit.

Die Aufgabe der Hochschulen, grundständige Studiengänge im Vollzeitstudium anzubieten, darf durch dieses zusätzliche Angebot an Teilzeitstudiengängen nicht beeinträchtigt werden.

Der Präsident

I.V.

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer

II. Vizepräsident